

Begraben unserer Trauer im Dienst.

Don C. B. Shull, Columbus.

Als Vertreter der Herauswahl von Columbus, Ohio, überbringe ich Euch deren innigste christliche Liebe und den Ausdruck gemeinsamer Freude und Trauer. Wir freuen uns, wenn wir an das erhabene Glück denken, das unser geliebter Pastor jetzt in seiner ganzen Fülle empfindet, weil er treu war bis in den Tod, und wir sind entschlossen, durch die Gnade Gottes unsere Trauer im Dienste derjenigen zu begraben, die noch hungern und dürsten nach Seiner wahren Botschaft.

Ich fühle, daß ich dem Gefühl der Klasse von Columbus Ausdruck verleihen, wenn ich Euch versichere, daß wir entschlossen sind, mit der göttlichen Hilfe das Werk weiterzuführen, das uns unser geliebter Pastor hinterlassen hat, und wir wünschen im vollsten Umfang mit dem Hauptquartier mitzuwirken in dem weiteren Schlagen des Jordans.

Wie werde ich mich freuen, den lieben Freunden zu Hause von der wunderbaren Offenbarung des Geistes Christi zu er-

zählen, deren Zeuge ich hier gewesen bin. Wie gut habt Ihr alle Eure Lektionen gelernt in dieser wunderbarsten Schule in der Welt, mit einem wahren, königlichen Priester als Lehrer.

Welch ein Ebenbild unseres Herrn Jesu Christi hatten wir in unserem geliebten Pastor. Aber Gott hat ihn heimberufen, und es bleibt nun uns überlassen, dem Herrn zu zeigen, wie gut wir unsere Lektionen gelernt haben.

Bei einer Gelegenheit erzählte mir unser geliebter Pastor von der Ordnung und dem System in Bethel. Er sagte: „Geschäftsleute freuten sich, Gehilfen anzustellen, die in meinem Geschäft Jahre vorher ihre Ausbildung erhalten hatten, und ich frage mich jetzt: Werden andere unsere Hilfe erbitten wegen der wunderbaren Vorzüge in dieser Ausbildungsschule?“

Möge Gott uns helfen, dem Ruf mit ganzem Herzen zu antworten und treu zu sein bis in den Tod!